

PRESSEMITTEILUNG

Glasfaserausbau von swa und M-net

Stadtwerke Augsburg und M-net erschließen 2023 über 200 weitere Gebäude mit Glasfaser

- **Bis 2027 über 37.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten in Augsburg am Glasfasernetz**
- **2023 im Bau: Innenstadt, Bismarckviertel, Hochfeld, Pfersee, Oberhausen und Antonsviertel**
- **Glasfaseranschlüsse mit Geschwindigkeiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde**

20.04.2023 – Das Glasfasernetz in Augsburg wird immer dichter. Die Stadtwerke Augsburg (swa) und ihre Telekommunikationstochter M-net haben im vergangenen Jahr über 200 weitere Gebäude an ihr zukunftssicheres Glasfasernetz angeschlossen. 2023 kommen weitere 200 Gebäude hinzu, unter anderem in der Innenstadt, im Bismarckviertel und im Hochfeld. Davon profitieren rund 1.400 Haushalte in den neu erschlossenen Objekten. Nutzerinnen und Nutzer können bei M-net schnelle und stabile Internet-, Telefon- und HD-TV-Anschlüsse mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde buchen.

2020 begannen die swa und M-net mit der zweiten Stufe des Glasfaserausbaus in Augsburg. Seit 2006 hatten die beiden Unternehmen bereits 21.500 private Haushalte und Gewerbeeinheiten im Stadtgebiet über die leistungsstarken Lichtwellenleiter angeschlossen. Im Rahmen der zweiten Stufe kommen nun bis 2027 weitere 16.000 Wohneinheiten hinzu. Mit Abschluss der zweiten Stufe werden also über 37.000 Wohn- und Büroeinheiten in Augsburg über leistungsstarke FTTB/H-Glasfaseranschlüsse mit Geschwindigkeiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (= 1.000 Megabit pro Sekunde) verfügen.

Wo gebaut wird

Im Jahr 2022 wurden neue Glasfaserleitungen über eine Länge von knapp 60 Kilometer in der Innenstadt, im Bismarckviertel und im Hochfeld verlegt. Die Bauarbeiten in diesen Stadtvierteln



werden 2023 fortgesetzt. Darüber hinaus beginnen nun auch die Erschließungsarbeiten in Pfersee, Oberhausen und im Antonsviertel.

Der Ausbau findet zunächst in der FTTB-Variante statt (= Fiber-to-the-Building). Dabei werden die Glasfaserkabel bis in die einzelnen Gebäudekeller verlegt. Über einen optisch-elektrischen Wandler werden die Datensignale dann über die bestehenden Telefonleitungen im Haus in die Wohnungen weitergeleitet. Darüber hinaus bietet M-net den Eigentümern auch einen kostenlosen FTTH-Ausbau (= Fiber-to-the-Home) an. Dabei werden im Haus neue Glasfaserleitungen bis in die einzelnen Wohnungen verlegt. FTTH bietet die leistungsstärksten und schnellsten Anschlüsse, da die durchgängige Übertragung mittels Lichtwellen eine Signalverbreitung ohne technische Qualitätsverluste ermöglicht. Um die künftige Glasfasererschließung zu erleichtern, verlegen die swa vor allem in Neubaugebieten beim Anschluss an Strom oder Fernwärme im Vorfeld zusätzliche Leerrohre. Darin kann später Glasfaser verlegt werden, sobald der Anschluss verfügbar ist.

„Wir liegen im Plan und kommen mit dem Ausbau gut voran“, erklärt swa Geschäftsführer Alfred Müllner. „Mehr denn je ist der Glasfaserausbau heute auch eine Frage der kommunalen Daseinsvorsorge. Es geht also nicht nur darum, ein bisschen schneller surfen zu können, sondern die Infrastruktur und Immobilien unserer Stadt zukunftssicher zu machen“, so Müllner.

Angebote von M-net

Nach dem Aufbau des passiven Glasfasernetzes durch die swa übernimmt Bayerns führender Glasfaseranbieter M-net die Installation der aktiven Netztechnik und den Netzbetrieb. Kundinnen und Kunden können dann Internetanschlüsse mit Gigabit-Geschwindigkeit buchen und von weiteren Zusatzdiensten profitieren. Speziell für Geschäftskunden stehen noch schnellere Leitungen bereit, darüber hinaus können sie bei M-net smarte Telefonie-, Server- und Vernetzungslösungen buchen. Privatkunden steht unter anderem mit TVplus ein hochwertiger IP-TV-Anschluss mit über 100 Sendern zur Verfügung, von denen viele bereits in HD eingespeist werden. Zusätzlich bietet TVplus zeitversetztes Fernsehen, einen Cloud-Rekorder und zusätzlich spezielle Sprach- und Themenpakete.



„M-net ist seit über 25 Jahren ein verlässlicher und engagierter Anbieter aus der Region für die Region“, sagt Nelson Killius, Sprecher der M-net Geschäftsführung. „So profitieren unsere Kundinnen und Kunden nicht nur von hilfsbereiten Ansprechpartnern vor Ort, sondern können dank der überlegenen Glasfasertechnologie zugleich die schnellsten, sichersten und klimafreundlichsten Internetanschlüsse nutzen, die es derzeit gibt.“

Warum Glasfaser?

Rasante Up- und Downloads, Surfen ohne Wartezeiten beim Seitenaufbau oder unterbrechungsfreies Videostreaming sind nur einige der vielen Vorteile, die ein leistungsfähiger Internetanschluss mit sich bringt. Zukunftssichere Glasfaseranschlüsse bieten hohe und stabile Datenübertragungsgeschwindigkeiten und sind daher besonders für datenintensive Anwendungen geeignet. Dazu zählen unter anderem auch Online-Gaming, das Speichern und Abrufen von Daten in einer Cloud oder die Nutzung des Anschlusses im Home-Office. Darüber hinaus sind Glasfaseranschlüsse besonders energieeffizient und schonen dadurch das Klima. Sie sind unempfindlich gegen elektromagnetische Störungen und gelten wegen ihrer langlebigen physikalischen Eigenschaften als besonders nachhaltig.

Über M-net

M-net ist der führende Glasfaseranbieter Bayerns und bietet seinen Kunden schnelles Internet, günstige Telefon- und Mobilfunkanschlüsse sowie ein breites Fernsehangebot. Auch Geschäftskunden sind bei M-net an der richtigen Adresse: Sie erhalten bei M-net Internet-, Telefonie-, Vernetzungs- und Rechenzentrumsleistungen und eine individuelle Betreuung vor Ort. Als Anbieter aus der Region für die Region vernetzt M-net die Gemeinschaft vor Ort und schafft jeden Tag neue Möglichkeiten in der digitalen Welt. Das Unternehmen ist Vorreiter beim Einsatz der zukunftsfähigen Glasfaser-Technologie und wurde beim Connect Festnetztest siebenmal in Folge mit der Bestnote „sehr gut“ ausgezeichnet. Darüber hinaus übernimmt M-net auch gesellschaftliche Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: Das Unternehmen ist seit 2021 durch den TÜV Rheinland als klimaneutral zertifiziert und somit der erste klimaneutrale Telekommunikationsanbieter in Deutschland.

Das Versorgungsgebiet von M-net umfasst große Teile Bayerns, den Großraum Ulm und den hessischen Main-Kinzig-Kreis. Hinter M-net steht mit den Stadtwerken München und Augsburg, dem Allgäuer Überlandwerk, der N-ERGIE, infra fürth und den Erlanger Stadtwerken ein Gesellschafterkreis namhafter Regionalversorger. M-net zählt mehr als 507.000 Geschäfts- und Privatkundenanschlüsse, beschäftigt ca. 850 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 274 Millionen Euro.

Weitere Informationen unter www.m-net.de/ueber-m-net

Über die Stadtwerke Augsburg (swa)

Alle Informationen über die swa unter www.sw-augsburg.de



Pressekontakt

M-net Pressestelle
Tel. 089 45200-8682
presse@m-net.de

Andreas Dietrich
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8682
andreas.dietrich@m-net.de

Hannes Lindhuber
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8300
hannes.lindhuber@m-net.de

Jürgen Fergg
Stadtwerke Augsburg
Tel.: 0821 6500-8046
juergen.fergg@sw-augsburg.de